

## Route der Jahrhundertbäume

### Kastanie von Temblar

**Art:** Kastanie  
**Höhe insgesamt:** 19 m.  
**Stammumfang:** 9 m.  
**Ungefähres Alter:** 800 Jahre.

Kastanie von Temblar: Hundertjährige Kastanienwälder, einige von ihnen schon im zurückbildenden Stadium, bedingt durch das fortgeschrittene Alter. Die Nähe zum Bach El Temblar bietet ausreichend Wasser und gibt auch den Blick auf eine schöne Galerie von Wäldern frei. Die Eichen, die man in dieser Umwelt findet, kommen am häufigsten vor, und wenn es Herbst wird, ebenso wie im Frühling, gib es eine herrliche Farbenpracht. Es gibt auch Kastanien und Brombeersträucher. Diese Kastanie wie auch andere, die ebenso ökologisch attraktiv sind, befinden sich nahe der Ortschaft Segura de Toro, nach wenigen Minuten aufsteigen auf einem Platz bekannt als das Gebiet der Castaños de la Sierra, neben dem Bach El Temblar gelegen, der diesem einzigartigen hundertjährigen Baum der Extremadura seinen Namen gibt.

### Kastanie von Corbiche

**Art:** Kastanie  
**Höhe insgesamt:** 15 m.  
**Stammumfang:** 13 m.  
**Ungefähres Alter:** 500 Jahre.

Im Schatten der Traslasierra, wo die Eiche die hauptsächliche Baumart ist, mischt sie sich mit attraktiven und hundertjährigen Kastanien, die in diesem Gebiet wegen ihrer alten Stämme auffallen. Über dem Fuße des Gebirges kann man weite Kirschbaumplantagen erblicken, die zu einem guten Teil des Jahres ihre weißen Frühlings- oder ihre roten Herbstfarben der spektakulären Farbenvielfalt dieser Landstriche hinzufügen. Im Tal von Ambroz befindet sich die Ortschaft Casas del Monte am Fuße der Berge der Traslasierra. Von dieser Einwohnerschaft aus, hinter einem ansteigenden Waldweg kreuzen wir Eichen und Kastanien und kommen an einem hydroelektrischen Kraftwerk an, von dem aus wir uns einem Platz nähern, der als Los Berruecos bekannt ist und wo die hundertjährigen Kastanien von Corbiche finden.

### Korkeiche von Fresneda

**Art:** Korkeiche  
**Höhe insgesamt:** 21 m.  
**Stammumfang:** 6,6 m.  
**Umfang am Fuß:** 8,5 m.  
**Ungefähres Alter:** 500 Jahre.

Im ganzen Tal von Ambroz finden sich immense Korkeichen im niedrigeren Gebiet dieser Region, heute Weideland und vor langer Zeit ursprünglich Laubwälder. Die enormen Stämme der zahlreichen Korkeichen bzw. die Einkerbungen ihrer Bäume wurden schon immer durch eine unendliche Zahl von Vögeln genutzt, die in diesen Gegenden leben. Von der Ortschaft von Aldeanueva del Camino her, im Gebiet von Valle del Ambroz an der N-630,

finden wir eine gekennzeichnete Abzweigung, die uns nahe der Einwohnerschaft von Valdelamatanza bringt. Nach eineinhalb Kilometern auf der rechten Seite und in der Mitte eines immensen bekannten Korkeichenplatzes, einer Gegend wie die Finca La Fresneda, befindet sich eine schöne und hundertjährige Korkeiche, eine der größten der Welt, von der 30 Zentner Kork mit einer Entnahme gewonnen werden konnten.